

Von der Leinwand mitten ins Geschehen

Bea. Mit der Erfolgsgeschichte Movie Mania hat der Kulturclub Gilgenberg den Sommer im Gilgenberg noch schöner gemacht. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher durften sich auf ein Highlight nach dem andern freuen und waren einmal mehr angetan von der Atmosphäre in den ehrwürdigen Burggemäuern unter Sternenhimmel. Selbst beim ausnahmsweise lang ersehnten Regenwetter war die Gemütlichkeit während des Filmabends gross, dafür sorgte das Glasdach, mit dessen Installation das historische Schloss weiter aufgewertet worden ist.

Die Kulturmacher vom Gilgenberg wissen aber ihre Gäste immer wieder aufs Neue zu überraschen. Ergänzend zum Filmthema gab es ein kulinarisches Verwöhnprogramm. Die junge Küchenchefin zauberte in dieser Woche eine Köstlichkeit nach der andern aus dem Topf und hatte zu jedem Film die passende Zutat. Und möglicherweise darf sich die Region beim nächsten Movie Mania auf weitere Zugaben freuen. Die Gründer des Kinoanlasses haben nämlich Verstärkung bekommen und die neuen Teammitglieder haben schon die eine oder andere Idee, wie sie das Genussvolle noch raffinierter machen können.

Wer weiss, vielleicht werden die Besucher in Zukunft nicht nur auf der Leinwand in die wundersame Welt des Films eintauchen, sondern finden sich plötzlich mitten im Geschehen der unglaublichsten Geschichten und spazieren mit Harry Potter durchs Schloss. «Wir werden den Anlass ausschmücken und die Stimmung weiter anheizen.» Mehr verraten Lea Kofmel und die Ge-



Voller Elan: Lea Kofmel, Elio Spaar und Vera Spaar (v. l.).

FOTO: BEA ASPER

schwister Vera und Elio Spaar noch nicht. Sie sind zwar in ihren Ausbildungen sehr gefordert, doch ihre Verbundenheit mit der Region motiviert sie, ihr freizeitleiches Engagement dem Kulturclub Gilgenberg zu schenken.

Unvergessliche Erlebnisse

Sie bilden zusammen mit Madleina Metzger, Clemens Spaar und Max Volonté die Hoffnungsträger, dass das Kulturleben im Gilgenberg weiter gefördert wird und neue Kreise zieht. «Der Anfang ist uns gelungen und wir fühlen uns sehr wohl im bunt durchmischten Team», sagten Lea und Vera im Gespräch mit dieser Zeitung. Nicht zuletzt mit den sozialen Medien möchten sie die Anlässe auch über die Region hinaus noch bekannter machen.

Sie möchten auf jeden Fall die eine

oder andere Idee neu beleben und mit-helfen, die Anlässe zum unvergesslichen Erlebnis zu machen. Der Kulturclub Gilgenberg wurde 1982 gegründet. Angefangen hatten die organisatorischen Aktivitäten schon 1981. Als Gewinner des Wettbewerbs zum Jubiläumsjahr «500 Jahre Kanton Solothurn» erhielt eine Gruppe Jugendlicher aus dem Schwarzbubenland den mit 8000 Franken dotierten Preis für ihr Projekt «Openair Nunningen». Trotz anfänglichem Wetterpech konnte die Region auf ein hoch motiviertes Team zählen, bestärkt durch die vielen positiven Reaktionen, nicht zuletzt sogar von den lokalen Behörden, die dem Open Air anfangs eher skeptisch gegenüberstanden. Der Anlass wurde auch vom Kanton Solothurn gewürdigt durch die Verleihung des Kulturpreises für Kulturvermittlung 1994.